

Montag, den 13. Januar 1864.

**№ 4.**

Понедѣльникъ, 13. Января 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. E. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gov.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Berro, Jellin u. Arensburg in den resp. Kanzleien der Magistrate.

Частныя объявленія для неофициальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Вenden, Волмарѣ, Берро, Феліанъ и Аренсбургѣ въ магистратск. Канцеляріяхъ.

**Im Laufe der 2. Hälfte des Decembermonats 1863 sind von den Polizeibehörden des  
Estl. Gouvern. nachstehende Unglücksfälle u. besonderen Ereignisse einberichtet worden.**

**Feuerschäden.** Es brannte auf: am 14. Nov. im Walfischen Kreise unter dem Gute Palmhof, durch Unvorsichtigkeit die Riege des Gefindes Ofen mit einem Schaden von 346 Rbl.; — am 4. Dec. im Wolmarschen Kreise unter dem publ. Gute Palmhof, durch Unvorsichtigkeit, die Kette des Gefindes Zautsche mit einem Schaden von 901 R.; am 13. Dec. in Dorpat, aus noch unbekannter Veranlassung die Kette des Dörptschen Einwohners Fabejew mit einem Schaden von 200 Rbl.; — am 13. Dec. in Riga gerieth das Haus des Maurermeisters Dahlig in Brand, jedoch wurde das Feuer bald gelöscht, bevor es einen erheblichen Schaden angerichtet hatte; die Ursache des Brandes ist noch nicht ermittelt; — am 21. Dec. in Riga fing in Folge übermäßigen Feizens, die Badstube des Kaufmanns Welikanow an zu brennen; das Feuer wurde bald unterdrückt, der Schaden ist unbedeutend; — am 18. Dec. im Wendenschen Kreise unter dem publ. Gute Marzenhof aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gefindes Kalne Lahz mit einem Schaden von 715 Rbl.; — in der Nacht auf den 22. Dec. im Rigaschen Patrimonialgebiete 5 Werst von Riga, aus noch unbekannter Veranlassung, die Badstube des Johann Burring mit einem Schaden von 25 Rbl. E.

**Plötzliche und gewaltsame Todesfälle.** An Dunst starben: am 7. Dec. im Walfischen Kreise auf dem Gute Oppelahn der dasige Schulmeister Jahn Piggul nebst Frau und Tochter und in der Nacht auf den 8. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Treiden der Brauer Jahn Holzmann. Außerdem starben ganz plötzlich: am 9. Dec. im Dorpat'schen Kreise unter dem Gute Wesslershof der Warrolsche Bauer Kurmi Juhan; — am 20. Dec. in Riga der Bauer des Iwerischen Gouvernements Gavrilo Semelow; — am 26. Dec. in Riga starb der Gemeine des Rigaschen Polizeicommandos Peter Ruklin, welcher bei den Behörden des Rigaschen Rathes Wache hielt ganz plötzlich, nachdem er von der Wache abgelöst worden war.

**Gefundene Leichname.** Es wurde gefunden: am 21. Dec. in Riga im Graben der Leichnam eines unbekannten Menschen; — im Deselschen Kreise unter dem publ. Gute Cormis, der Leichnam eines neugeborenen Kindes; — am 26. Dec. im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gute Webberbeck der Leichnam der 23 Jahre alt gewesenen Bäuerin Liese Auster.

**Selbstmorde.** Am 23. Dec. in Dorpat erschoss sich in einem Melancholieanfälle der Besitzer von Krop-

penhof Norbert v. Schleher; — am 12. Dec. im Jellinschen Kreise unter dem Gute Alt-Tennasilm nahm sich aus noch unbekannter Veranlassung das Leben durch einen Schnitt am Halse der dasige Wuchswächter Wiktor Lönns Jürjon; — am 15. Dec. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Hohenheide erhängte sich aus noch unbekannter Veranlassung der Bauer Jaan Kuus.

**Diebstähle.** Im Laufe der 2. Hälfte des Decembermonats 1863 wurden im Estländischen Gouvernment 19 Diebstähle im Gesammtwerthe von 1103 Rbl. 85 Kop. verübt, und zwar wurden gestohlen:

Am 14. December in Arensburg dem Landrath Baron Burkhöwden ein Schawl werth 3 Rbl.; — am 19. December in Dorpat dem Peter Lönno ein Pferd nebst Schlitten werth 100 Rbl.; — am 2. December in Arensburg der Frau Baronin von Molden ein paar Jageleinen werth 5 Rbl.; — im Dorpat'schen Kreise: am 11. November unter dem Gute Groß-Gamby einem Neu-Rusthofschen Bauer 34 Rbl.; — am 1. December dem Glissferschen Krüger Samuel Palm 15 Rbl.; — am 27. November auf dem Gute Rathshof aus dem Speicher verschiedenes Kupfergeräth werth 30 Rbl.; — am 1. December auf dem Gute Lormahof dem Bauer Lönno Wihlein Leinwand werth 36 Rbl.; — am 9. December auf dem Gute Schloß Randen aus der dasigen Hofkette für 1 Rbl. 60 Kop. Roggen; — am 11. December auf dem Gute Sabjern aus der Kette der Postlage Charlottenthal Roggen für 16 Rbl.

In Riga: am 16. December dem Klempnermeister August Käpiner Werkzeuge werth 23 Rbl. 50 Kop.; — an demselben Tage dem Maurermeister Dahlig verschiedene Werkzeuge für 138 Rbl. 60 Kop.; — dem Arbeiter Martin Busch verschiedene Sachen werth 11 Rbl. 50 Kop.; — am 19. December aus dem Keller des Hotel's Stadt London Champagner für 31 Rbl.; — am 16. December der Schauspielerin Auguste Helwig Kleidungsstücke für 28 Rbl.; — dem Hausbesitzer Krisk Putning 348 Rbl.; — dem Ordnungsgerichts-Commissair Johannsohn ein Pelz und ein Damenmantel werth 40 Rbl.; — den 17. December dem Johann Kufowiz eine Cylinderuhr und Geld im Gesammtwerthe von 14 Rbl. 40 Kop.; — den 21. December dem Tollenhofschen Wirthen Jurre Bruthon 21 Rbl.; — am 25. December dem Wilnaschen Westschanin Stepan Fomin Michailow, Geld, ein Pelz und eine Theemaschine im Gesammtwerthe von 207 Rbl. 25 Kop.

## Ueber den Einfluß der Entlaubung der Kartoffelpflanze auf die Entwicklung und den Stärkegehalt der Knollen.

(Eingefandt.)

Seit dem Auftreten der Kartoffelkrankheit wurde vielfach die Frage aufgestellt, ob das Entlauben der Kartoffelpflanze, das zur Beseitigung der Krankheit wesentlich beitrage auf die Entwicklung der Knollen schädlich einwirkte oder nicht. Nach mehreren in dieser Richtung angestellten, aber meistens mangelhaften Versuchen, forderte Dr. v. Pincer aus Berlin die Verwaltung des Versuchsfeldes zu Waldau zur Anstellung eines ähnlichen Versuches auf, welcher nach Durchführung desselben auf dem hiesigen Versuchsfelde nachstehende Resultate im Sommer 1863 feststellte.

Ob ich aber hierauf näher eingehe, will ich über die Beschaffenheit und Bearbeitung des hierzu verwendeten Bodens und das Temperatur- und Feuchtigkeits-Verhältniß während der Vegetationszeit der Kartoffeln Einiges sagen.

Der Acker, worauf der Versuch ausgeführt wurde, gehört nach der Koppeschen Bodenclassification der 4. Classe an. Die Vorfrüchte auf dem Stücke, wo die Kartoffeln standen, waren im Jahre 1859 Hülsenfrüchte (ungedüngt); 1860 Weizen (gedüngt mit 100 Pfund Peru-Guano pro Morgen); 1861 Roggen (gedüngt mit 2 Scheffel Asche und 200 Pfd. Peru-Guano pro Morgen); 1862 englisches und italienisches Raygras (Loll. perenne und italicum) das unter dem Roggen gesät war, im Herbst 1862 von Schafen abgeweidet wurde und im Winter 1862/63 durch den Frost zu Grunde ging, worauf im Frühjahr 1863 dieses Stück mit der weißfleischigen Zwiebelkartoffel bepflanzt wurde. Die Bearbeitung ist folgende:

Im Frühjahr 5" tief gepflügt und geeeggt, dann 10" tief gepflügt und geeeggt, alsdann mit dem schlesischen Hacken Furchen gezogen und auf 12" Entfernung die rein

gewaschenen, sämmtlich gesunden Knollen in dieselben gelegt.

Alsdann wurden die Dämme gespalten und angewalzt. Am 18. Mai ging die Kartoffel auf, sie wurde geeeggt, gewalzt und der Boden bis zum 1. Juli dreimal mit der Handhacke behackt, worauf die Reihen mit dem schlesischen Hacken befahren wurden. Nun wurde das Stück in fünf gleiche Theile (quer über die Furchen) getheilt, so daß ein jeder Theil  $6\frac{2}{3}$  □ Ruthen à 144 □ Fuß enthält. Demnächst wurde das Kraut der einzelnen Parzellen in gleichen Zwischenräumen von 14 Tagen abgemäht und das von der 5. Parzelle blieb an den Pflanzen bis zur Ernte, die auf allen 5 Parzellen am 14. October stattfand. Die Temperatur war wie folgt:

Im Mai waren 11 Tage schön, 8 Tage trübe, 6 Tage Regen und 6 Tage scharfer Wind und am 14. das erste Gewitter. In 5 Nächten Frost und der allerwärmste Tag  $16,5 +^{\circ}$  Reaum. Im Juni, war der wärmste Tag der 12., durchschnittliche Temperatur  $19,4$ , der kälteste Tag der 1. ( $5^{\circ} +$ ); in 2 Nächten frost es, 12 Tage schön, 8 Tage trübe, 9 Tage Regen und 1 Tag starker Wind; am 12. und 13. Gewitter. Im Juli, der wärmste Tag den 11. und 12.; durchschnittlich  $16^{\circ} +$ . Der kälteste Tag der 17. und 18. durchschnittlich  $6^{\circ} +$ ; 12 Tage schön, 8 Tage trübe, 1 Tag starker Wind, 10 Tage Regen und 1 Tag Gewitter und 2 mal Hagel. Im August der wärmste Tag der 29. durchschnittlich  $19^{\circ} +$  und der kälteste der 15. durchschnittlich  $10^{\circ} +$ . Am 23. Tagen war das Wetter schön, 1 Tag stürmisch, 7 Tage trübe mit Regen und 3 Tage Gewitter. Im September der wärmste Tag der 1. ( $17^{\circ} +$ ) und der kälteste der 18. ( $8^{\circ} +$ ) 12 Tage schön, 4 Tage trübe, 13 Tage Regen und 1 Tag starker Wind. (Schluß folgt.)

Gebilligt von der Censur. Riga, den 13. Januar 1864.

### Angekommene Fremde.

Den 12. Jan. 1864

St. Peterburger Hotel. Hr. Dr. Demme von Witebsk; Hr. v. Karp von Kowno; Hr. A. v. Pistohlkors, Madame Liborius nebst Tochter aus Wolmar; Hr. Generalmajor Chrapowitsch von Kameni-Podolsk.

Stadt Dünaburg. Herr Major v. Nehren und Frä. Kersten von Arensburg; Herr Fährnich Konschalowsky von Libau.

Goldener Adler. Hr. Fährnich Olenksky nebst Gemahlin von Kostroma; Herr Gutsbesitzer Rings von Wolmar; Hr. Kaufmann Senbigha und Hr. Portraitmaler Selenow von Deloi; Hr. Gutsbesitzer v. Schirin aus Livland.

Den 13. Januar.

Stadt London. Hr. Kaufmann Griefe aus Eghuyn; Herr Candidat Sterkt von Groß-Born; Herr Ont

besitzer Schmidt aus Livland; Hr. Secretair Gabelle aus Kurland; Hr. Major Schaudvostky nebst Sohn von Minsk; Herr Gutsbesitzer v. Baader aus Kurland; Hr. Kaufmann Rosenstein aus dem Auslande; Hr. v. Zerkewitz und Hr. Baron v. Nahden aus Polen; H. Kaufleute Günther aus Preußen, Sohn von Berlin, Ed. Sohn von Tilsit.

St. Petersburger Hotel. Hr. Obristleutnant Grabbe und Hr. Lieutenant Baron Dietinghoff, aus Livland; Herr Rittmeister Baron Bruiningk von Warschau; Hr. Baron Korff aus Kurland; H. v. Willebois und v. Altach vom Lande; Hr. Obristleutnant Swieroff von Dünaburg; Cornet Baron Nahden von St. Petersburg.

Stadt Dünaburg. Herr Hofrath Reichwein von Libau; Hr. Kaufmann Dolbaschinsky von Ostrow.

Goldener Adler. H. Student S. Voltho von Hohenbach und C. Voltho von Hohenbach.

Wolters Hotel. Hr. Ingenieur Blacko von Dünaburg; Hr. Kaufmann Walusjew von S. Petersburg.



# Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespalteten Seite kostet 3 Kop.  
zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. u. s. w. Annon-  
cen für Liv- und Curland für den jedesmaligen Abdruck  
der gespalteten Seite 8 Kop. S. Durchgehende Seiten  
kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich  
für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Prä-  
numeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei-  
auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction  
der Gouvernements-Zeitung und in der Gou-  
vernements-Typographie; Auswärtige haben  
ihre Annoncen an die Redaction zu senden

N. 4.

Riga, Montag, den 13. Januar

1864.

## Angebote.

**Ein verheiratheter Oeconom, Ausländer,**  
welcher bereits einige Jahre in Livland gewirthschaf-  
tet hat, sucht zu Ostern d. J. eine Stelle als Ver-  
walter, am liebsten in der Nähe Riga's. Hierauf  
Reflectirende belieben sich zu melden an Hrn. August  
Krietsch auf Kõrre pr. Fellin. 2  
(3 mal für 30 Kop.)

**Ein Schweizer Käsemacher**  
wünscht von Georgi 1864 ab auf mehreren großen  
Gütern die Milch zu pachten, oder auf andere belie-  
bige Bedingungen zu übernehmen.  
Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse ein-  
senden: Peter Kubli in Treppenhof, im Adelschen  
Kirchspiele, Baltschen Kreise, Livland. 3  
(3 mal für 35 Kop.)

Ein verheiratheter unger Mann, dem gute  
Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht als **Ver-  
walter** oder **Buchhalter** auf einem Gute Liv-  
lands engagirt zu werden. Derselbe hat kleinere  
Wirthschaften selbstständig bewirthschaftet; Briefe bit-  
tet man unter **Litt. O. A.** Petersburger Vorstadt,  
gr. Alexanderstraße Nr. 8, beim Handschuhmacher  
H. Bertiaux zu adressiren. 3



Das zum Gute Kroppenhof, Kirchspiel  
Schwanenburg gehörige Beigut Ankup  
nebst Krug ist von Georgi 1864 ab zur Arrende zu  
vergeben und haben sich hierauf Reflectirende an die  
örtliche Gutsverwaltung zu wenden. \*

**Ueber eine größere Arrende**  
giebt Nachricht Hr. C. Döbler zu Sohnenhof über  
Wenden. 2  
(3 mal für 15 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.



# Ливондифе Gouvernements-Beitung.



Die Zeitung erfcheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Ueberfendung 3 R., mit Ueberfendung durch die Post 4½ R. und mit der Zufteflung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

# Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

**№ 4. Montag, 13. Januar**

**Понедѣльникъ, 13 Января 1864.**

**Официeller Theil.**

**ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

**Locale Abtheilung.**

**ОТДѢЛЪ МѢСТНЫЙ.**

**Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Liviländischen Gouvernment, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.**

Mittels Verfügung des Herrn Dirigirenden der Liviländischen Getränkesteuer-Verwaltung ist der Inspector des IV. Bezirks (Dorpat) der Liviländischen Getränkesteuer-Verwaltung von Dehn seiner Bitte gemäß, häuslicher Umstände wegen, des Dienstes entlassen, der ältere Bezirks-Inspectorsgehilfe des V. Bezirks 34. Districts dieser Verwaltung von Koskull zum Inspector des IV. Bezirks (Dorpat) der Liviländischen Getränkesteuer-Verwaltung, der jüngere Bezirks-Inspectorsgehilfe des III. Bezirks 21. Districts von Dittmar zum älteren Bezirks-Inspectorsgehilfen ernannt, der jüngere Bezirks-Inspectorsgehilfe des V. Bezirks 29. Districts Meißner zum 34. District übergeführt und der Candidat der Dorpater Universität Friedrich Larchen als jüngerer Bezirks-Inspectorsgehilfe des V. Bezirks 29. Districts der Liviländischen Getränkesteuer-Verwaltung angestellt worden, sämtlich gerechnet vom 1. Januar 1864 ab.

## **Anordnungen und Bekanntmachungen** verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß zufolge des bestätigten Angaben-Repartitions-Verschlages im Jahre 1864 zu zahlen sind:

- I. An Rekrutensteuer und Gemeindeabgaben:
  - 1) von jeder rekrutenpflichtigen Seele des Junstoklads — — — — — 8 Rbl.
  - 2) von jeder rekrutenpflichtigen Seele des Bürgeroklads — — — — — 8 Rbl.
  - 3) von jeder rekrutenpflichtigen Seele des Arbeiteroklads — — — — — 2 Rbl.
  - 4) von jeder rekrutenpflichtigen Seele des Dienstoklads — — — — — 2 Rbl.
- II. An Gemeindeabgaben allein:
  - 5) von jeder nichtrekrutenpflichtigen Seele des Junstoklads — — — — — 1 R. 65 R.

- 6) von jeder nichtrekrutenpflichtigen Seele des Bürgeroklads — — — 1 R. 65 R.
- 7) von jeder nichtrekrutenpflichtigen Seele des Arbeiteroklads — — — 70 R.
- 8) von jeder nichtrekrutenpflichtigen Seele des Dienstoklads — — — 70 R.

Die obigen Abgaben werden zur Bestreitung der Kosten der Unterhaltung Rigascher Gemeinde-Glieder in hiesigen Armenanstalten, der Verpflegung kranker Gemeindeglieder in hiesigen und fremdstädtischen Krankenanstalten, zum Etat der Steuerverwaltung und zur Bestreitung der Kosten der Anmietung von Rekruten, resp. zur Ausrüstung der in natura gestellten Rekruten, erhoben und stellt sich der Betrag der sub I. bezeichneten Abgaben für jeden Oklad folgendermaßen heraus:

- 1) für jede rekrutenpflichtige Seele des Junstoklads:
 

Rekrutensteuer	6 R. 35 R.
Gemeindeabgaben	1 " 65 "
  - 2) für jede rekrutenpflichtige Seele des Bürgeroklads:
 

Rekrutensteuer	6 R. 35 R.
Gemeindeabgaben	1 " 65 "
  - 3) für jede rekrutenpflichtige Seele des Arbeiteroklads:
 

Rekrutirungskosten	1 R. 30 R.
Gemeindeabgaben	— " 70 "
  - 4) für jede rekrutenpflichtige Seele des Haus-Dienstoklads:
 

Rekrutirungskosten	1 R. 30 R.
Gemeindeabgaben	— " 70 "
- Riga Rathhaus, den 9. Januar 1864  
Nr. 168.

Отъ Магистрата Императорскаго города Риги симъ объявляется, что по утвержденной въдомости о раскладкѣ сборовъ, въ 1864 году подлежитъ платежу: I. Рекрутскаго и общественныхъ сборовъ: 1) съ каждой подлежащей ре-

крутской повинности души цеховаго оклада — — — — 8 р. с.

2) съ каждой таковой же души мѣщанскаго оклада — — — — 8 р. с.

3) съ каждой таковой же души рабочаго оклада — — — — 2 р. с.

4) съ каждой таковой же души служительскаго оклада — — — — 2 р. с.

II. Однихъ общественныхъ сборовъ:

5) съ каждой подлежащей рекрутской повинности души цеховаго оклада — — — — 1 р. 65 к.

6) съ каждой таковой же души мѣщанскаго оклада — — — — 1 р. 65 к.

7) съ каждой таковой же души рабочаго оклада — — — — 70 к.

8) съ каждой таковой же души служительскаго оклада — — — — 70 к.

Вышезначашіеся сборы взимаются для покрытія расходовъ на содержаніе записанныхъ въ Рижскомъ Городскомъ Обществѣ лицъ въ здѣшнихъ заведеніяхъ для бѣдныхъ, а также на пользованіе больныхъ лицъ здѣшняго городского общества въ здѣшнихъ и въ иногородныхъ больничныхъ заведеніяхъ, и на штатъ Податнаго Управленія, а равно на покрытие издержекъ по найму рекрутовъ и на снаряженіе отданныхъ въ рекруты всѣмъ необходимымъ. Количество же означенныхъ подъ № 1 сборовъ по каждому окладу есть слѣдующее:

1) За каждую подлежащую рекрутской повинности душу цеховаго оклада:

рекрутскаго сбора 6 р. 35 к.

общественныхъ сборовъ 1 р. 65 к.

2) За каждую подлежащую рекрутской повинности душу мѣщанскаго оклада:

рекрутскаго сбора 6 р. 35 к.

общественныхъ сборовъ 1 р. 65 к.

3) За каждую подлежащую рекрутской повинности душу рабочаго оклада:

рекрутскихъ издержекъ 1 р. 30 к.

общественныхъ сборовъ 70 к.

4) За каждую подлежащую рекрутской повинности душу служительскаго оклада:

рекрутскихъ издержекъ 1 р. 30 к.

общественныхъ сборовъ 70 к.

Рига-Ратгаузъ, 9. Января 1864 года.

№ 168.

Die Herren Haupt-Interessenten der Brand-Assurationsgesellschaft für die Vorstädte und das Patrimonialgebiet der Stadt Riga werden zu der am 18. Januar 1864 in der großen Wilschstraße abzuhaltenden, präcise um 6 Uhr Abends

beginnenden General-Versammlung eingeladen, in welcher der statutenmäßige Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Jahr 1863 erstattet werden soll.

Riga, den 11. Januar 1864. Nr. 5.

Господа Главные Участники Страховаго отъ огня Общества для форштадтовъ и патримоніальнаго округа города Риги симъ приглашаются пожаловать къ назначенному 18. Января 1864 года въ 6 часовъ вечера въ зданіи Большой гильдіи общему собранію, въ которомъ отданъ будетъ отчетъ на основаніи Устава за истекшій 1863 годъ.

Рига, 11. Января 1864 года. № 5.

## Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. s. w. bringt das Kaiserliche Rigasche Kreisgericht desmittelft zur allgemeinen Wissenschaft, daß von dem Bauer Tönnis Najar ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber nachgesucht worden ist, daß der genannte zur Rujen-Großhofschen Gemeinde gehörige Tönnis Najar von dem Eigenthümer des, ehemals zum Behorchslande des Gutes Rujen-Großhof gehörig gewesenen, im Rigaschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegenen Grundstücks Ramneef Namens Tönnis Hingenberg mittelft hier zur Corroboration vorgestellten Kaufcontracts, das vorbezeichnete dem Tönnis Hingenberg mittelft am 22. April 1854 hieselbst corroborirten Kaufcontracts zum erblichen Eigenthum zugeschriebene Grundstück nebst allen Zugehörigkeiten und dem von demselben untrennbaren, aus zwei Pferden, sieben Stück Rindvieh und fünfzehn Loof Sommersaaten bestehenden, eisernem Inventarium, für den Preis von 1937 Rbl. S. unter den Bedingungen gekauft habe, daß Käufer folgende auf dem vorbezeichneten Grundstücke ruhenden Schulden

1) zum Besten der livländischen Bauer-Rentenbank 900 Rbl. S.;

2) zum Besten des Herrn Besitzers von Rujen-Großhof 378 Rbl. S.;

und zwar beide diese Schulden mit den für dieselben an die Livländische Bauer-Rentenbank zu leistenden Zahlungen, als eigene Schuld übernimmt, den Rest von 659 Rbl. S. aber Verkäufern sogleich auszahlt. Solchem Gesuche willfahrend hat nunmehr das Rigasche Kreisgericht, der Corroboration des Contracts vorgängig, mittelft dieses öffentlichen Aufrufs Alle und Jeden, welche an das bezeichnete Grundstück Ramneef aus irgend welchem Grunde Rechtens Ansprüche und Forderungen stellen, oder wider den beabsichtigten Verkauf Einsprache erheben zu können

вермеинен, auffordern wollen, sich mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwänden innerhalb dreier Monate a dato und spätestens bis zum 21. März a. f. hieselbst zu melden, dieselben zu erweisen und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter mit Ansprüchen gehört, sondern mit denselben für immer ausgeschlossen und das Grundstück Kammeel dem Käufer Tönnis Nasar zum erblichen Eigenthum zugeschrieben werden soll. Wolmar, den 21. December 1863.

Nr. 3292. 3

## Torge.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die Lieferung verschiedener Kleidungsstücke für die Arrestanten des Rigaschen Stadt-Gefängnisses zu übernehmen, hierdurch aufgefördert: zum Torge am 23. und zum Peretorge am 27. Januar 1864 zeitig und spätestens bis 12 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe — in dessen Kanzlei die desfalligen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können — sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Bodradsomme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, am 31. December 1863.

Nr. 5701.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской городской тюрьмы, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 23-го а къ переторжкѣ 27-го Января 1864 года заблаговременно и отнюдь не позже 12 часовъ обѣда и представили надлежащіе залого, равняющіеся третьей части подрядной суммы, при особыхъ объявленіяхъ; условія же по сей поставкѣ можно читать въ Канцеляріи Палаты ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Рига-Замокъ 31-го Декабря 1863 г.

Ну. 5701.

\* \* \*

Рижская Инженерная Комманда вызываетъ желающихъ къ торгамъ, на покупку на сносъ ветхой деревянной бани, состоящей на Динаминдскомъ форштатѣ.

Торги производиться будутъ при Рижской Инженерной Коммандѣ въ нижеслѣдующіе сроки: торгъ 20. и переторжка 24. Января 1864 года.

Самые же торги начнутся въ назна-

ченные сроки съ 12 часовъ утра и продолжаться будутъ до 2 часовъ по полудни.

Желающие купить вышеозначенное строение могутъ приходить въ Рижскую Инженерную Комманду до начатія торговъ, разматривать условія, а для осмотра онаго явиться къ завѣдывающему работами Динаминдской крѣпости Инженеръ-Капитану Барону Иксулю.

№ 14.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist zur Verpachtung nachbenannter Buden auf ein Jahr ein abermaliger Torg auf den 16. Januar d. J. anberaumt worden und werden die resp. Miethliebhaber desmittelft aufgefördert, sich am 16. Januar d. J. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingang genannten Collegium einfinden zu wollen.

Die zu vergebenden Buden sind:

1) die steinerne Bude Nr. 1 in der Kämmererstraße neben den Buden des Herrn Gronica,

2) die neuerbauten hölzernen Buden außerhalb der Neupforte links sub Nrs. 7, 8, 9, 10 und 11.

3) die zu Kaffeeverkaufsständen bestimmten Buden Nr. 6 und 12, 47 und 53 in der Nähe der Neu- und Schaalpforte, und die Nr. 42, 48, 49 und 55 in der mittleren Reihe zwischen der Schaal- und Sünderpforte,

4) die Buden Nr. 38 und 39 in der Reihe der Schuhbuden zwischen der Schaal- und Sünderpforte.

Riga-Rathhaus, den 2. Januar 1864.

Nr. 9. 2

Въ Рижской Коммисіи Городской Кассы произведенъ будетъ вторичный торгъ 16. числа сего Января для отдачи въ наемъ нижеупомянутыхъ лавокъ срокомъ впредь на одинъ годъ и приглашаются симъ лица, желающія брать оныя въ наемъ явиться къ означенному торгу въ 12 часовъ полудня, заранее же явиться въ Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій.

Отдаваемые въ наемъ лавки суть:

1) каменная лавка Нум. 1 по Кеммерейной улицѣ возлѣ лавки Г-на Гроники,

2) вновь отстроенныя деревянные лавки за Новыми воротами влѣво подъ Нум. 7, 8, 9, 10 и 11,

3) лавки предназначенныя для продажи кофей подъ Нум. 6 и 12, 47 и 53 въ близи Новыхъ и Шальторскихъ воротъ и Нум.

42, 48, 49 и 55 въ среднемъ ряду между Шальторскими и Зюндерскими воротами, 4) лавки подъ Нум. 38 и 39 въ ряду башмачныхъ лавокъ между Шальторскими и Зюндерскими воротами.

Рига-Ратгаузъ, 2. Января 1864 года.

№ 9. 2

\* \* \*

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa Collegio ist zum Verkauf von 74 Faden Brennholz, das sich in der Nähe des Bebberebeckischen Mühlengrabens gestapelt befindet, ein Lorg auf den 16. Januar d. J. anberaumt worden.

Die resp. Kaufliebhaber werden desmittelft aufgefordert, sich am 16. Januar c. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 2. Januar 1864.

№ 8. 2

Рижскою Коммисією Городской Кассы назначенъ торгъ для продажи 74 сажень дровянаго лѣса, складеннаго въ близи Беббербекской мельничной канавы на 16. ч. Января настоящаго года.

Лица, желающія купить оныя лѣса приглашаются симъ, явиться въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 16. Января въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, 2. Января 1864 года.

№ 8. 2

### Immobil-Verkauf.

Am 30. Januar d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des verstorbenen Arbeiters Thomas Grachowsky gehörige, auf Friedrichsholm sub Pol.-Nr. 43 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlaublichenden Bedingungen, sowie

1) daß der resp. Meistbieter drei Wochen an seinen Bot gebunden bleibe, innerhalb welcher Frist die theiligten Erben sich über den Zuschlag zu erklären hätten,

2) daß der Acquirent des Immobil nach erhaltenem Zuschlage die Kosten dieser Meistbotstellung zu tragen und zu berichtigen habe — zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 4. Januar 1864.

Carl Ed. Seebode,  
Waisenbuchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des Edelmanns Iwan Adamow Belkewitsch vom 5. Januar 1863, Nr. 43.

Das B.-B. des Ponedelschen Erbräers Elias Judelowitsch Segal vom 27. November 1863, Nr. 1338.

Das B.-B. der Matrena Jisotowa Natishsky vom 17. November 1863, Nr. 725.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rathes dieserhalb melden mögen.

Fedor Varionow, Iwan Fedor Hahn, Emil Adolph Reinhold, Gustav Luz, Alexander Andrejew Bugowitschnikow, Mowischa Rubin Hezelowitsch Schapier, Johann Gerhard Gangnus, Johann Mühlberg, Jacob Stohke, Raum Zemelsanow, Ignatiusz Paulson, Chaskel Meerowitsch Lutz, Jossif Fedorow Sablodysky, Friedrich Carl Marziemsky, Johann Georg Stumpf, Janka Ignatschonek, Eljasch Israelowitsch Rattner, Catharina Elisabeth Collin, Wilhelm Ernst Drigolsky, Iwan Fadejew Stepanow, Dmitri Fadejew Stepanow, Iwan Stepanow Korowin, Paul Peterjohn, Schlom Mowischowitsch Schmuschkowitsch, David Jankel Lewenberg, Moriz Pinkler, Konstantin Wassiljew, Georg Siegfried nebst Frau, Theodor Ernst Luczansky, Carl Heinrich Griepner, Wassili Nikiforow Alisanow, Georg Ernst Reinhold Jürgensohn, Charlotte Mansfeldt, Abram Wolf Boruchowitsch Chaet.

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands die Patente Nr. 2—12.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Älterer Secretair: S. v. Stein.